

Die Verfügungsstunde am JSG

Arbeitsgruppe: Dub, Eff, Hey, Les, Sil, Sld, Soe, See, Stö und Unterstützung durch Lot, Verzahnung mit der Weitblickgruppe

Vision aus der Weitblickgruppe vom 10.04.2026:

Wir als Weitblickgruppe streben an, dass in unserer Schulgemeinschaft eine Atmosphäre herrscht, die von Wertschätzung, Verantwortungsübernahme, Toleranz und einem Blick auf die individuellen Stärken aller Menschen im Raum Schule geprägt ist.

Inhaltsverzeichnis

Grundsätzliches zu den Verfügungsstunden	2
Themenübersicht	3
Möglichkeiten zur Umsetzung	7

Grundsätzliches zu den Verfügungsstunden

Der Schulvorstand hat in seiner Sitzung am 12.05.2026 einstimmig beschlossen, dass testweise im Schuljahr 26/27 in den Jahrgängen 7, 8 und 9 eine Verfügungsstunde mit 0,5 Unterrichtsstunden eingerichtet wird. Damit haben wir eine wöchentliche Verfügungsstunde in den Jahrgängen 5 & 6 sowie eine 14-tägige Verfügungsstunde in den Jahrgängen 7 – 9.

In der Regel wird die Verfügungsstunde durch eine Klassenlehrkraft begleitet. Es ist aber auch ein Austausch insbesondere im jeweiligen Jahrgang bei bestimmten Expertisen möglich.

Im Rahmen der Verfügungsstunde wirken die Themen Klassenbildung – Prävention – Medienbildung mit dem Fachunterricht zusammen. Dazu soll eine Vernetzung sämtlicher Themen möglichst auch über den Fachunterricht erfolgen, hierzu ist der Austausch zwischen Fachlehrkräften und Klassenlehrkräften notwendig.

Die Themen sind grundsätzlich als Spiralcurriculum zu verstehen. Es sollen somit möglichst alle Themen in allen Jahrgängen aufgegriffen und entsprechend vertieft werden.

Eingeführte bzw. vorhandene Materialien sind sinnvoll zu nutzen (Arbeitsheft „starkeSeiten Medienbildung 5/6“ obligatorisch, gerne auch digitale Drehtür, MindMatters, Lions Quest (LQ), ...), vgl. Kapitel „Möglichkeiten zur Umsetzung“.



**Das A und O für die Umsetzung:
Vernetzung und Austausch**

Themenübersicht

Die Themenübersicht dient dem Überblick. Die einzelnen Punkte sind nach „obligatorisch“ und „fakultativ“ unterteilt. Im Folgekapitel gibt es genauere Informationen zu einer möglichen Umsetzung.

Es gibt folgende Rubriken:

- Einführungs- und Methodentage
- Klassenbildung und Klassenklima
- Klassenrat
- Prävention – Gesundheitsvorsorge: mentale Gesundheit
- Prävention – Gesundheitsvorsorge: körperliche Gesundheit
- Prävention – Medienbildung

	Jahrgang 5	Jahrgang 6/7	Jahrgang 8/9
Einführungstage und Methodentage (außerhalb der Verfügungsstunde, Vernetzung in den Unterricht notwendig)	obligatorisch: • IServ-Einführung • Einführung Schulplaner • Organisation des Schultages, der Schultasche, des Schreibtisches zu Hause • Erlebnispädagogik • Gesundes Frühstück • Mensabesuch fakultativ: • Klassenrat ggf. später, nicht direkt an den Einführungstagen	obligatorisch: • 1 Methodentag zur Tableteinführung in Jg. 7 • 1 Methodentag zur vertiefenden Tabletnutzung in Jg. 7	obligatorisch: • zu Beginn Schwerpunkt auf Kennenlernen • später (um die Herbstferien herum) 2 Methodentage Dorfspiel • 1,5 Methodentage zum Thema „Sicher Präsentieren“ in Jg. 8 • 1 Methodentag zu den Themen Pages, Quellenangaben und Tastaturschreiben in Jg. 9

Klassenbildung und Klassenklima	obligatorisch: • Kennenlernen (evtl. mit Deutsch) • Klassenregeln • Thematisierung der Aufgaben der Klassensprecher • Klassenklima • gemeinsame Organisation des Schulalltags, z. B. Dienste, Hausaufgabenpaten usw.	obligatorisch: • Klassenregeln überarbeiten ggf. im Klassenrat • Thematisierung der Aufgaben der Klassensprecher • Klassenklima, ggf. im Klassenrat • gemeinsame Organisation des Schulalltags, z. B. Dienste, Hausaufgabenpaten usw. • Gewalt-/Mobbingprävention mit Frau Ohlendorf, gesonderter Termin in Jg. 6	obligatorisch: • Kennenlernen • Klassenregeln • Thematisierung der Aufgaben der Klassensprecher • Klassenklima • gemeinsame Organisation des Schulalltags: Aufgabeneinteilung bzw. Ämterverteilung, Klassendienste, Aushänge
Klassenrat	obligatorisch: • Einführung und Durchführung • Fortsetzung aus GS, sofern möglich	obligatorisch: • weitere Durchführung	obligatorisch: • weitere Durchführung
Prävention – Gesundheitsvorsorge: mentale Gesundheit	obligatorisch: „Schullebenskompetenzen“ • Stärkung Selbstvertrauen • Umgang mit Misserfolg • Umgang miteinander • Vorstellung des Beratungsteams • Stressmanagement • Einführung: Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Lerntypen	obligatorisch: • Übernahme von Verantwortung für mich selbst und für andere • Verzahnung mit Medienbildung: Selbstbild und Social Media (Jg. 7) • Hilfreicher Umgang mit einem analogen oder digitalen Schulplaner in Jg. 7 fakultativ:	obligatorisch: „Lebenskompetenzen“ • Umgang mit persönlichen Krisen • Umgang mit (digitaler) Gewalt • Verzahnung mit Medienbildung • Berufsorientierung in Verbindung mit dem Sozial-/ Nachhaltigkeitspraktikum (eine Woche im Frühjahr in Jg. 9) fakultativ:

	Hilfreicher Umgang mit dem Schulplaner und den Einschätzungsseiten im Infoheft	Angebote zu verschiedenen Themen (je nach Bedarf)	Angebote zu verschiedenen Themen (je nach Bedarf)
Prävention – Gesundheitsvorsorge: körperliche Gesundheit	fakultativ: - Gemeinsame Kochaktionen - Gesundes Frühstück - Gesunde Pause - Bewegte Pause	fakultativ: - Ernährung und Schönheitswahn - Zuckerkompass - Fitness- und Kochchallenges	fakultativ: - Sport und positive Effekte - Nahrungsergänzungsmittel
Prävention – Medienbildung	obligatorisch: - Arbeit mit dem AH „starkeSeiten Medienbildung 5/6“ - IServ-Einführung (Mails und Aufgabenmodul) inklusive sichere Passwörter - Digitale Regeln im Klassenchat und in WhatsApp-Gruppen (auch TddL) - Verwendung von Fotos und Recht am eigenen Bild - Internetrecherche - Medienprävention mit Frau Ohlendorf, gesonderter Termin fakultativ: - Grundlagen digitaler Medienarbeit	obligatorisch: - Weiterarbeit mit dem AH und ggf. Ergänzung durch das Medienbildungsheft von Westermann, dabei Prüfung offener Themen in Jg. 6 - Probleme durch soziale Medien: „Wer schnappt sich deine Aufmerksamkeit?“ am TddL in Jg. 6 - Tableteinführung und Vertiefung, vgl. Methodentage in Jg. 7 - Präsentationen inkl. Speichern von Daten in Jg. 7, vgl. 2. Methodentag - Kooperation und Kollaboration - Einführung des KI-Leitfadens beim TddL in Jg. 7	obligatorisch: - Medienbildung, Wdh./Vertiefung der Themen aus Jg. 7 in Jg. 8: - Selbstorganisation und Lernen mit dem Tablet (Dateiablage, Schulplanerapp (siehe Jg. 7 mentale Gesundheit), ...) - Selbstschutz und Selbstkontrolle: Rolle v. Algorithmen in soz. Medien, eigene Bildschirmzeit, Fokus im Unterricht

		• „Sticker und Rechte am eigenen Bild“ mit Frau Ohlendorf, gesonderter Termin in Jg. 7 fakultativ: • Digitale Spiele	
--	--	---	--

JSG Vechede

Möglichkeiten zur Umsetzung

Materialien sind über das Arbeitsheft „starkeSeiten Medienbildung 5/6“, die digitale Drehtür, MindMatters, Lions Quest (LQ) usw. vorhanden.

Das **Arbeitsheft „starkeSeiten Medienbildung 5/6“** liegt zum einen als Heft in der Lehrerbibliothek aus, zum anderen haben wir Kollegiumslizenzen für das digitale Arbeiten inklusive Zusatzmaterialien und Lösungen.

Die **Digitale Drehtür** (vgl. <https://www.digitale-drehtuer-campus.de/explore>) bietet spannende Livekurse zu den Themen der Verfügungsstunde sowie Material und Selbstlernkurse zu den Themen „Lernen lernen“, „Mental Health“ (Authentizität, Sozialkompetenz, Growth Mindset, Achtsamkeit) und „Sozialkompetenz“ unter der Kachel „Selbst-Werkstatt“ (<https://www.digitale-drehtuer-campus.de/category/uberfachliche-kompetenzen>). Die Materialien sind für die Jahrgänge 5 bis 9 geeignet.

„**MindMatters** ist ein bundesweites, wissenschaftlich begleitetes und in der Praxis erprobtes Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schule. Es basiert auf dem Konzept der "Guten gesunden Schule". Mit den im Fachunterricht einsetzbaren Unterrichtsmodulen und einem Schulentwicklungsmodul hilft MindMatters Schulen dabei, das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Lernenden sowie von Lehrkräften zu fördern. MindMatters leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität und der Lehr- und Lernergebnisse." (vgl. <https://mindmatters-schule.de/programm.html>). Über <https://mindmatters-schule.de/home.html> kann sich jede Lehrkraft registrieren.

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein bundesweit etabliertes Programm zur Förderung sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen in der Sekundarstufe I. Mit praxisnahen Unterrichtseinheiten unterstützt es die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern, stärkt das Klassenklima und fördert ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Miteinander in der Schule (vgl. <https://www.lions-quest.de/seminare/erwachsen-werden>). Lehrkräfte mit entsprechender Lions-Quest-Fortbildung können die Materialien und Methoden im Rahmen der Verfügungsstunden nutzen, interessierte Lehrkräfte ohne Fortbildung können sich an die Sek.I-Koordination wenden bzw. finden einen Materialordner in der Lehrerbibliothek.

Konkretere Inhalte zu den Rubriken sind in der schulinternen Version aufgeführt.